

Hygiene-Konzept für Öffnung Gehörlosenzentrum Dresden Carolinestraße 10, 01097 Dresden

„BEGEGNUNG VON MENSCHEN MIT HÖRBEHINDERUNG“

PRÄAMBEL

Im Zuge der Beschränkungen in Zeiten der Coronaviruspandemie (COVID-19) planen wir eine eingeschränkte Öffnung der Begegnungsstätte für Menschen mit Hörbehinderung. Unser Begegnungszentrum ist auch in der Pandemie ein Anlaufpunkt für gehörlose und hörbehinderte Menschen.

Mit Hilfe dieses Konzeptes wollen wir eine Verbreitung des Virus verringern. Im Fall der Fälle soll für das Gesundheitsamt Dresden nachvollziehbar sein, wann sich welche Person zu welchem Zeitpunkt angesteckt hat. Das Konzept ist nach den Räumlichkeiten gegliedert. Es ist für Begegnungsangebote und Vereinsveranstaltungen ausgelegt.

EINGANGSBEREICH/FOYER

Der Haupteingang (südlich) unseres Gebäudes wird nur als Eingang genutzt. Wir funktionieren diesen im Zuge von Veranstaltungen zu einer Einbahnstraße um. Eine Infografik (Schild Einfahrt¹ verboten) an der Tür bzw. an der Wand macht darauf aufmerksam. Der Ausgang auf der Hofseite (nördlich) wird generell der Ausgang sein. Hierzu bringen wir einen entsprechenden Hinweistext an. Menschen, die von der Hofseite ins Haus gelangen wollen, werden mit einer Infografik (Schild Einfahrt¹ verboten) auf ein Verbot hingewiesen.

Besucher werden angehalten, sich am Eingang die Hände zu desinfizieren. Informationen zum Corona-Virus befinden sich am Aushang. Mit Hinweis-Klebebändern wird auf Einhaltung der Abstände aufmerksam gemacht. Dies wird notwendig, da ein Mundschutz die Kommunikation unter Hörbehinderten erschwert. Wichtige Hinweise werden zum Mitnehmen zur Verfügung gestellt – unter anderem Nies-Hust-Regeln oder zu Hause bleiben bei Fieber etc.

Der ehrenamtliche Mitarbeiter bzw. die ehrenamtliche Mitarbeiterin führen ein Besucher-Eingangsausgangsbuch mit den entsprechenden Uhrzeiten. Dieses ist in Punkt „Ausschank“ näher erläutert.

¹ <https://www.dvr.de/bilder/stvo/gt/267.png>

HYGIENEMASSNAHMEN

- aufstellen einer Desinfektionssäule
- bereitstellen von Einweghandtüchern
- regelmäßiges Lüften in kürzeren Zeitabständen

MATERIAL

- Absperrklebeband²
- Hinweisklebeband
- Infoblätter

BEGEGNUNGSRAUM

Vor jeder Veranstaltung sind ehrenamtliche Mitarbeiter bzw. verantwortliche Veranstaltungsleiter angewiesen, den Raum entsprechend zu lüften. Die Anzahl der Besucher wird auf maximal 30 Personen begrenzt. Wir behalten uns vor, die Zahl entsprechend nach unten zu korrigieren, falls dies notwendig wird.

An großen Tischen stehen drei Stühle, an den kleineren quadratischen Tischen werden zwei Stühle bereitgestellt. Die Servietten (Ersatztischdecken) werden nach jeder Veranstaltung entsorgt.

HYGIENEMASSNAHMEN

- bereitstellen von Reinigungsmitteln (Desinfektionsreiniger, Lappen, Eimer)
- entsorgen von Servietten nach jeder Veranstaltung
- reinigen der Tische mit Desinfektionsreiniger
- regelmäßiges Lüften in kürzeren Zeitabständen
- Lüften nach der Veranstaltung durch ehrenamtliche Helfer

MATERIAL

- Absperrklebeband
- Hinweisklebeband
- Info zur Personenzahlbeschränkung (ggf. ausgelegt)

AUSSCHANK

Bei jeder Veranstaltung sind ehrenamtliche Mitarbeiter im Ausschank angewiesen, Besucher-Eingangs-Ausgangsbuch mit den entsprechenden Uhrzeiten akribisch zu führen. Für Personen hinter dem Ausschank stellen wir persönliche Face-Shields³ bereit. Diese sind notwendig, da ein allgemein gängiger Mund-Nasen-Schutz die Kommunikation erschwert. Für die Mitarbeiter wird Handdesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

² https://www.tesa.com/de-de/files/images/201810/0/tesapack-marking-tape-signal-50mmx66m-universal-yellow-and-black,761164_fixedwidth_6.jpg

³ <https://s3.amazonaws.com/keysurgical-site-assets/products/4511.jpg>

Vor dem Ausschank werden Absperrungsleinen mit Absperrpfosten für eine geordnete Anstehschlange aufgebaut. Die Mitarbeiter werden angehalten, nach der Annahme von Bargeld und Auszahlung des Rückgeldes die Hände zu waschen.

Mit unserer Hausbank stehen wir in Kontakt wegen einer Möglichkeit zur bargeldlosen Zahlung. Hier müssen wir schauen, welche Lösung sich für unsere geringen Umsätze anbietet.

HYGIENEMASSNAHMEN

- bereitstellen Face-Shield für Mitarbeiter
- bereitstellen von Einweghandtüchern
- Händewaschen vor Ausgabe von Getränken
- nach Annahme von Bargeld werden Hände desinfiziert
- regelmäßiges Lüften des Ausschankraumes in kürzeren Zeitabständen

MATERIAL

- Absperrband für geordnete Anstehschlange
- Hinweisklebeband für 1,5-Meter-Abstände
- Info zur Personenzahlbeschränkung (ggf. ausgelegt)

SANITÄRRÄUME

Der Veranstalter bzw. die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden angewiesen, die Füllstände vom Desinfektionsmittel zu prüfen. Regelmäßig soll in Zeitabständen eine Desinfizierung der Räume durchgeführt werden. Sofern möglich, werden die Räume gelüftet.

Das Damen-WC und Behinderten-WC sind baulich bedingt nur für eine Person zugänglich. Das eine Etage tiefer liegende Herren-WC ist zwar für mehrere Personen ausgelegt. Trotzdem wird ein Schild darauf hinweisen, dass nur eine Person in den Raum gehen darf.

HYGIENEMASSNAHMEN

- Desinfektionsmittelspender
- Papierhandtücher
- reinigen und desinfizieren der Türklinken, Wasserhähne, Toilette, Lichtschalter etc.
- der Handlauf zum Herren-WC wird stündlich bzw. nach jeder Veranstaltung gereinigt
- entsorgen von Papierhandtüchern nach jeder Veranstaltung
- sofern möglich wird nach der Veranstaltung gelüftet

MATERIAL

- Desinfektionsmittelspender
- Papierhandtücher

KÜCHE

Nur die ehrenamtlichen Mitarbeiter haben Zugang zur Küche. Vor jedem Kochen müssen die Mitarbeiter ihre Hände waschen und die Arbeitsplatte reinigen. Die Mitarbeiter werden angewiesen, Mundschutz bei der Essenzubereitung zu tragen. In der Küche wird eine Dauerlüftung durchgeführt.

Das Imbissangebot wird vorerst nur auf das nötigste beschränkt. In unserer Planung sind das Wiener oder Bockwurst mit Brot sowie eine Suppe.

HYGIENEMASSNAHMEN

- Desinfektionsmittelspender
- Papierhandtücher
- Medizinischer Mundschutz

MATERIAL

- Desinfektionsmittelspender
- Papierhandtücher

AUSSENGELÄNDE

Das Außengelände ist nur über den nördlichen Ausgang erreichbar. Dort stehen zwei quadratische Tische mit je vier Stühlen für Unterhaltung unter freiem Himmel. Ggf. werden je nach Wetterlage Sonnenschirme aufgebaut. Der Raucherbereich wird zur Sitzecke (Höhe Mülltonnen) verlegt. Dort wird ein Hinweisschild angebracht, dass sich dort nur maximal drei Personen gleichzeitig aufhalten dürfen.

Der Ausschank verfügt über ein Fenster, über welches direkt Getränke bestellt werden können. Will man vom Außengelände ins Haus zurück, muss man den Haupteingang nutzen.

HYGIENEMASSNAHMEN

- bereitstellen von Reinigungsmitteln (Desinfektionsreiniger, Lappen, Eimer)
- reinigen der Tische mit Desinfektionsreiniger

VERANSTALTER BZW. VEREINSVORSITZENDE

Die Veranstalter bzw. Vereinsvorsitzende werden darauf hingewiesen, den Corona-Regeln zu folgen. Sollten unsere Mitarbeiter Verstöße feststellen, wird die Veranstaltung unverzüglich abgebrochen. Dies wird auch im Besucher-Eingangs-Ausgangsbuch vermerkt.